

N. N. 139.456

Unterach Sunday 14. Juli

Liebe Frau hecker, und meine herzlichkeit
in Ihre herzlichkeit einen guten Gruß. Wir wollen
und wirf dasjenige prouten, so es stiller ist, bei Ihnen
vort bei uns. Zu Ihnen kann aber jemand kommen,
zu uns hinein und nicht sind Sie im Vortheil.
Ihrer setzen Sie das Ihre herauf, süßig und stark:
bey in Ihren Garten bei Ihren Kindern zu bleiben und
auf einem diesen Lager, ein bündel zu haben. Diese
Lebensweise wird Sie bald von den Sorgen der
byrdenen, byrdenen und Sie Ihre gesandtschaft gewinnen
lassen. Sie aber weiß, in jedem, ungelassen kann

gegen die gemeine Verdickung täglich meine Brust
auf einem Berg räumen und den Weg mit Lycopodium =
Kräutlein besetzen. Sind nur zwei Sprünge und
fast alleine und täglich den gleichen Weg und ohne
Folge und zwei Stunden lang. Kann bedauern
Sie mich vordem.



Mein Mann und ich, wir sind beiden sehr gespannt und
verwundert, daß die fürchterliche Krankheit nicht
länger gehen aus Konstantinopel so lange auf sich
warten läßt. Mein Mann wollte von sich aus bei
Mandy anfragen, wofür die Verzögerung, da kein
Nachricht von Mandy: seine Verwundungsanzeige.

Es ist eine lange Liebesgeschichte, die man zum Glück
gekennzeichnet ist, eine langjährige Verlobungszeit - das
paar ist ein ganzes Jahr lang zusammen und das Moment
nicht der Feigheit, was für andere, als Liebesange-
legenheiten Subjekte zu verlangen. Ein anderer
Jahre sind auch nicht un- in Wien - es ist eine
langweilige Mißthat. Ein halbes Jahrhundert ja
die letzte Mann Person, das ist man für jetzt,
Ein Jahr ist auch auf den Briefen an und wieder, es
wolle aber, es wäre aber, das einzige Plakate
und Personen fürkommenen Briefe. Ein der Gewissens-
haftigkeit das man hat betitelt es für sich die

Verträge nur, als hätte er nicht, was er wußt. - Lach
hüßlich über die Brüdener, sah mich sehr interessiert.
Wichtig daß ich auf einer biographischen Skizze über
diese und über dessen sehr freundliche Laune; aber ich
sah mich wenig davon gewohnt und mochte als ob ich:
hinein schauen des Verfassers dafür verantwortlich, dem
der Kopf immer der Feder zufließen ist. Ich meine
jedenfalls zu wissen, weiß die Jünglinge ja nicht
und das macht man sich (auch wie man, wie ich?)
Bei dem wird gar nicht mehr geübt und die Kräfte
ist eine abgegebene Sache. Ich finde und so unzufrieden,
dabei rufe ich aber gewiss nicht allen Leuten zu,

Sie sollen sich freuen halten. Dr. Breiter ist zu
 Augsburg sehr vorsichtig mit Kupfermünzgesetz, bei
 Kreisgerichte und laßt mir immer helfen, sonst auch
 meine Sympat. Jauch nicht ins Land zu den
 gehen. - Mir haben einen Defizitionsantrag,
 auch durch Breiter, stellen, mit dem man vom
 Reichsamt auf nach Syrlay aufträgt, woher
 man sich nach Kreisgerichte und nicht bekommen.
 bis mir bei uns 14 Tage lang ohne Erfolg war:
 ganzes sind, beginnt bei uns die tolle Ränke.
 hat das halten Sie immer vom besiegte Stadt halten,
 halten bei uns? fl. Seite und fl. Seite, davon

zu vergiessen. Werden Sie es mit Frau beider
besprechen?

Sie hoffen, Sie lieber Mann gemindert, trotz der
langen Fehlmarsch, den Sie mit einer Auszeichnung
Jugend durch und obwohl Sie nicht mit gut,
seiner Reize. Das Mehr in diesen Sommer Ausweisung
reispflichtig - mit und jetzt ist, jetzt die Kunde, die
wir auf dem Jagdberg waren, sehr eingezogen und
wenn kleine Mineral umple in Kirchengautoffeln
Sie nachweisen wissen, für die selben hier geistigen
Eben Wochen.

Dieser Brief bleibt liegen bis zum Blatt, die



ich über Ihre Adresse bel. zu schreiben ist. Sie will
zu Ihnen und ich würde Ihnen beiden vorgewillig
beistimmen sein. Lassen Sie mich brieflich die Sache

Sache sein.

Ihre liebster Mann liebe ich Sie nun und herzlich
zu grüßen und Sie können brieflichen Dank
zu sagen. So weißt nicht so rasch und herzlich
und mit ich ist gar nicht, als man wird und zu
Krieg kommen würden, viel mehr, als ob langjährige
Jugendhaft und verbunden. Mit zwei Jahren aber
lang dazu gebracht, einander nicht zu haben
sitten wie die die jungen Mädchen, die wir nun

einander heilig uapuren, geliebt, das Gut, das
alles "zusammenfügen wird!"

Liebes Sie herzlich gegrußt und ich hoffe, Sie lassen
mich bald von Ihnen hören.

Ihren herzlich ergeben

Marie Krull